



Das Gentechnik-Moratorium in der Schweiz

Anbau-Moratorium seit 2005: Die Schweiz ist gentechfrei!



- ✓ Keine Nachfrage nach Gentech-Lebensmitteln
- ✓ Kein Gentech-Anbau in der Schweiz
- ✓ Keine Gentech-Importe
- ✓ Keine Probleme mit Koexistenz
- ✓ Keine Gentech-Kontamination



Die Kampagne war spannend und erfolgreich





Gezieltes Moratorium verhindert Gentechnik-Anwendung

Anbau von Gentechnik-Pflanzen	durch Moratorium
Gentechnik an Nutztieren	untersagt
Import Gentechnik-Lebensmittel	keine Nachfrage
Import Gentechnik-Futtermittel	keine Nachfrage
Deklarationspflicht	
wissenschaftliche Versuche mit Freisetzung	zulässig unter Sicherheitsauflagen

Werbung mit gentechfrei



- Lebensmittel in der Schweiz hergestellt und verarbeitet.
- Ohne gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere produziert.
- Von umweltschonend arbeitenden Betrieben.



Unterstützung für gentechnikfreie Landwirtschaft



BAER spendet pro Packung 1 Rappen in den
Fonds für gentechnikfreie Landwirtschaft,
siehe www.baer.ch.
BAER reverse 1 centime par produit vendu au Fonds
pour une agriculture sans génie génétique.
Davantage d'informations sur www.baer.ch.

BAER-Fonds 



Charta für gentechnikfreie Rohstoffe




Rohstoff
CHARTA

HUG-Produkte enthalten nur:

- Eier aus Bodenhaltung
- Ungehärtete Pflanzenfette
- Keine Konservierungsmittel
- Ein Minimum an Zusatzstoffen
- Rohstoffe ohne Gentechnik hergestellt

Andreas Hug Werner Hug
 

HUG Zertifikate: ISO 9001:2000, BBC, IFS





Das Gentech-Moratorium funktioniert

- ✓ Keine Diskriminierungsklage in der WTO
- ✓ Keine Versorgungsengpässe bei gentechnikfreien Futtermitteln
- ✓ Kein illegaler Import von Saatgut
- ✓ Kein bürokratisches Registrierungssystem
- ✓ Keine juristischen Auseinandersetzungen
keine gewalttätige Koexistenz-Konflikte



Das Gentech-Moratorium funktioniert

Bei der Einfuhr dem Zoll gegenüber gemeldete GVO-haltige Futtermittelimporte

Jahr	Importierte Futtermittel- menge total	gemeldete GVO-haltige Futtermittel	gemeldete GVO- haltige Futtermittel
	in t	in t	in %
2003	412 163	688	0,2
2004	383 595	2 101	0,55
2005	356 149	402	0,11
2006	373 228	60	0,02
2007	486 743	55	0,01

Quellen: Bundesamt für Landwirtschaft, Schweizerische Oberzolldirektion



Das Gentech-Moratorium funktioniert

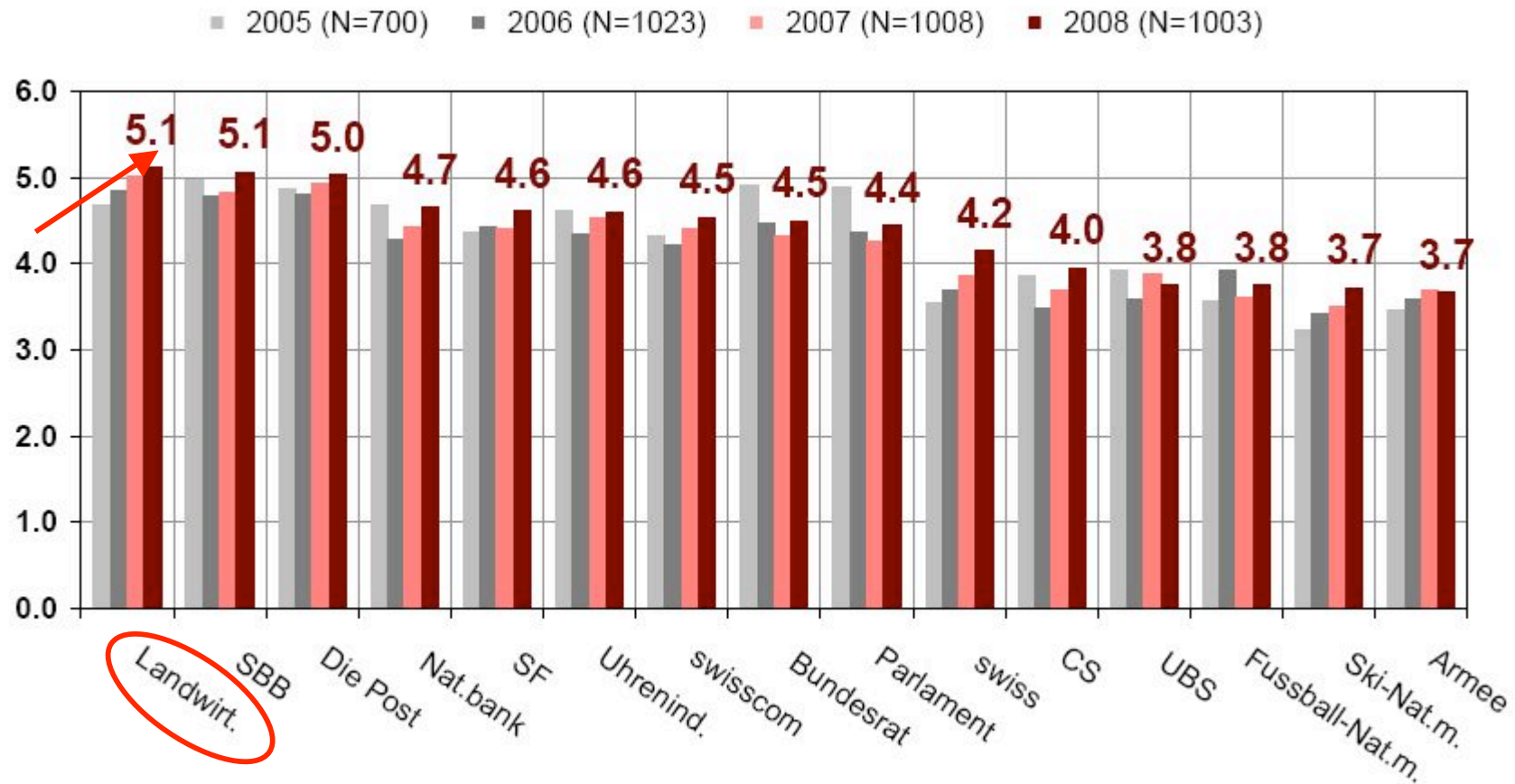
Kontrolle der Futtermittel: Hohe Zuverlässigkeit der Deklaration

Jahr	durch den Zoll erhobene Proben beim Import	falsche Angaben	durch ALP erhobene Proben des Marktes	falsche Angaben
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2003	81	0	267	0
2004	61	2	228	5
2005	30	0	250	3
2006	79	0	300	0
2007	93	0	260	3

Quelle: Agroscope Liebefeld-Posieux ALP

Dank Gentech-Moratorium noch besseres Image

Umfrage: Wie wichtig ist Ihnen...? (Auftraggeber: Schweizer Fernsehen)





Moratoriumsverlängerung: Gute Aussichten auf Erfolg

- ✓ Moratorium funktioniert problemlos
- ✓ Bevölkerungsumfragen seit 2005 stabil
- ✓ Die Landwirtschaft hat Imagegewinn
- ✓ Gentech-Moratorium erspart dem Schweizer Lebensmittelsektor zusätzliche Logistik-Kosten
- ✓ Koexistenz für Mais nicht praxistauglich

Moratoriumsverlängerung:

Parlamentsbeschluss in Vorbereitung

Bundesregierung schlägt vor:

3 Jahre Verlängerung bis 2013

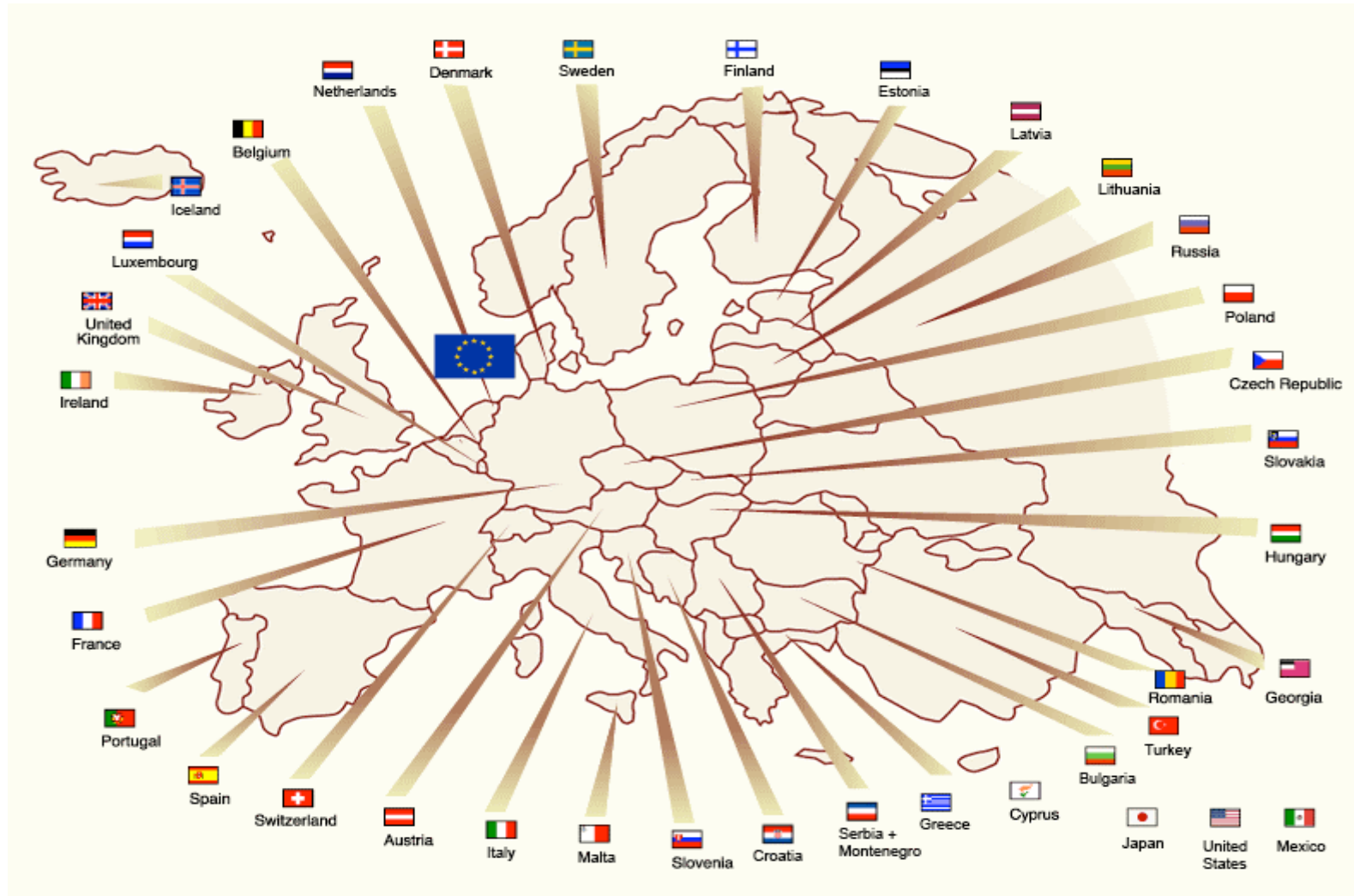
- ✓ Alle Landwirtschaftsorganisationen dafür
- ✓ Kantonsregierungen dafür
- ✓ Bisher wenig offener Widerstand

Europa: weitgehend gentechnikfrei



Problem No 1:
Soja- und
Maisimporte

Europa: Zukunft ohne Agro-Gentechnik





Auf bald
in der Schweiz !



5th European Conference on GMO-free Regions
Switzerland - Lucerne 24-25 April 2009